



innovation in power

Montageanleitung

Rahmenlose Glas-Glas-Module

Swiss Premium Mxxx-60-w GG
Swiss Premium Mxxx-60-b GG
Swiss Premium Mxxx-60-t GG
Swiss Premium Pxxx-60-w GG
Swiss Premium Pxxx-60-b GG
Swiss Project Pxxx-60-w PGG

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise & Unfallverhütung	2
2. Allgemeine Hinweise	2
2.1 Befestigungs- und Auflagepunkte	3
2.2 Empfohlene Systemkomponenten	3
3. Befestigungsmöglichkeiten	4
3.1 Horizontaler Trägerverlauf	4
3.2 Vertikaler Trägerverlauf	4

Support

Für Fragen steht Ihnen der technische Support von Megasol zur Verfügung:

Megasol Energie AG

Hotline +41 62 919 90 90

E-Mail info@megasol.ch

www.megasol.ch

1. Sicherheitshinweise & Unfallverhütung

Bei Arbeiten auf Dächern ist ab einer Traufhöhe von 3 Meter ein Fangnetz bzw. Fanggerüst oder ein Seitenschutz zu benutzen. Alternativ kann ein Anseilschutz mit Sicherheitsgeschirr und Fangseil verwendet werden.

Ausserdem sollten Sie Arbeitsgeräte und Werkstücke unbedingt durch entsprechende Vorkehrungen gegen ein Abrutschen und Hinunterfallen sichern. Gegebenenfalls ist der Bereich unter der Dachtraufe, an der gearbeitet wird, zusätzlich durch eine weiträumige Absperrung zu sichern. Dazu eignen sich rot-weiss gestreifte Bänder gut, weil sie durch ihre Signalwirkung leicht ins Auge fallen.

Grundsätzlich sollten bei schlechten Witterungsbedingungen, besonders bei Regen, Schnee und Eis, alle Arbeiten auf Dächern, Gerüsten und Leitern wegen der Rutschgefahr unterbleiben. Grösste Vorsicht ist bei Arbeiten geboten, die in der Nähe von stromführenden Freileitungen verrichtet werden müssen. Vor allem beim Hantieren mit langen Gegenständen, wie Regenrinnen Rohren oder Leitern, müssen Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand achten.

Achten Sie immer auf den Zustand aller elektrischen Werkzeuge und deren stromführende Verbindungen wie Kabel, Stecker, Kupplungen und Verteilerdosen. Eventuelle Beschädigungen sind umgehend und fachgerecht zu beheben.

Potentialausgleich

Bitte beachten Sie, dass alle metallischen Einheiten untereinander elektrisch leitend verbunden und nach den gültigen elektrischen Normen geerdet sein müssen.



WARNUNG: Bei fehlendem oder mangelhaftem Potentialausgleich besteht Gefahr durch lebensgefährliche Spannungen bis 1000VDC!

Zudem führt eine fehlende Erdung zu beschleunigter Korrosion.



WARNUNG: Solarmodule sind mit angemessener Sorgfalt zu behandeln. Es dürfen keine Objekte auf die Solarmodule gestellt oder fallen gelassen werden, da dies zu Beschädigungen oder Mikrorissen führen kann. Halten Sie Solarmodule nie an Anschlussdosen oder Kabeln fest.

Bei Nicht-Respektierung der vorliegenden Montageanleitung oder unsachgemässer Materialbehandlung schliesst Megasol jegliche Haftung aus und Garantieansprüche verfallen.

2. Allgemeine Hinweise

Rahmenlose Megasol Glas-Glas-Solarmodule sind mit allen gängigen Unterkonstruktionen und Klemmsystemen für die Flach- und Schrägdachmontage kompatibel.

Bitte beachten Sie insbesondere die nachfolgenden Hinweise.

2.1 Befestigungs- und Auflagepunkte

Es dürfen nur Modulklemmen mit einer Mindestlänge von 70 mm verwendet werden. Die Auflagefläche pro Befestigungspunkt muss mind. 2000 mm² betragen. Herkömmliche Laminatklemmen verfügen nicht über eine genügende Auflagefläche und sind deshalb mit einem geeigneten Unterlegblech o.ä. auszustatten.

Nebst den Befestigungspunkten müssen zusätzliche Auflagepunkte vorhanden sein. Deren Auflagefläche muss mind. 1500 mm² pro Punkt betragen. Sie sind in gleichem Abstand zu den beiden benachbarten Befestigungspunkten auszurichten.

Die Anzahl und Positionierung der Befestigungs- und Auflagepunkte ist abhängig von der jeweiligen Montagesituation (siehe Kapitel 3).



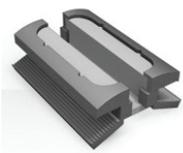
HINWEIS: Das Front- und Rückglas der Module darf mit keinen metallischen Befestigungselementen in Kontakt kommen.

2.2 Empfohlene Systemkomponenten

Zur Montage von rahmenlosen Megasol Glas-Glas-Solarmodulen empfehlen wir folgende Komponenten, welche sämtliche beschriebenen Anforderungen erfüllen:

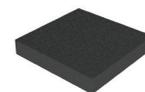
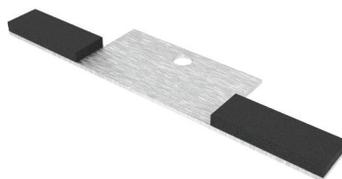
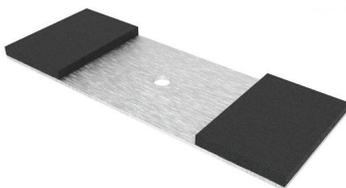


HINWEIS: Beim Einsatz von Produkten eines Drittanbieters beachten Sie bitte zusätzlich die technischen Angaben des Herstellers.



3231.0076 Mittelklemme Eco6 Laminat 6.8mm silber
3231.0078 Mittelklemme Eco6 Laminat 6.8mm schwarz

3231.0075 Endklemme Eco6 Laminat 6.8mm silber
3231.0077 Endklemme Eco6 Laminat 6.8mm schwarz



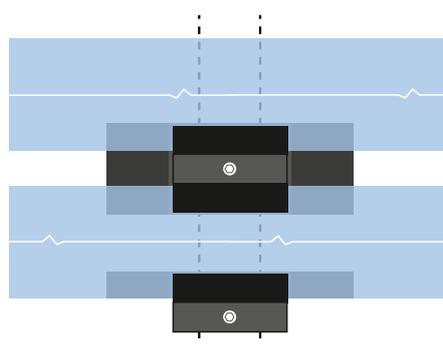
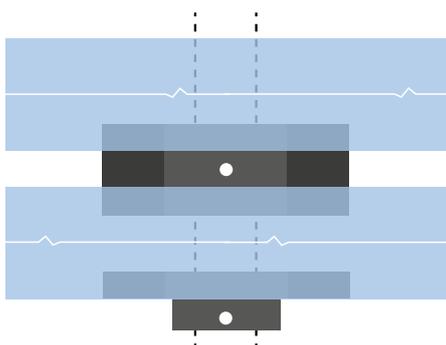
3231.0136 Unterlegblech für Mittelklemme Eco6
3231.0139 Unterlegblech für Mittelklemme Eco6 VHB*

3231.0137 Unterlegblech für Endklemme Eco6
3231.0141 Unterlegblech für Endklemme Eco6 VHB*

3231.0138 Laminat Auflagegummi Eco6

Montage der Unterlegbleche

Die Unterlegbleche müssen im Kreuz zum Trägerprofil (längs parallel zur Modulkante) angebracht werden:



Horizontaler Trägerverlauf

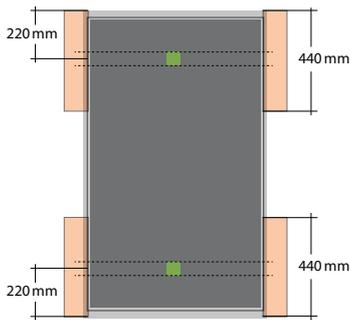
* Bei horizontalem Trägerverlauf resp. seitlicher Klemmung sind Unterlegbleche mit rutschhemmendem VHB-Fassadentape einzusetzen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Artikelnummern.

3. Befestigungsmöglichkeiten

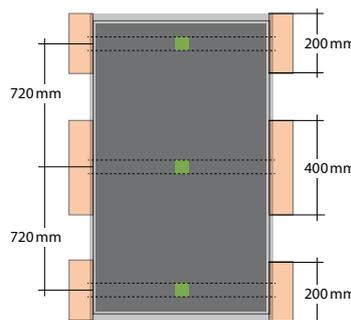


3.1 Horizontaler Trägerverlauf

Portrait-Montage I



Portrait-Montage II



Landscape-Montage



Klemmung: **lange Seite**
 Befestigungspunkte: **4**
 Zusätzliche Auflagepunkte: **2**
 Unterlegbleche: **3231.0139/41**

Max. Windsog	6000 N/m²
Max. Schneedruck	6000 N/m²

nach IEC/EN 61215 2nd Ed.

Klemmung: **lange Seite**
 Befestigungspunkte: **6**
 Zusätzliche Auflagepunkte: **3**
 Unterlegbleche: **3231.0139/41**

Max. Windsog	12000 N/m²
Max. Schneedruck	12000 N/m²

nach IEC/EN 61215 2nd Ed.

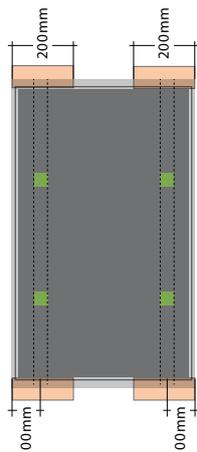
Klemmung: **kurze Seite**
 Befestigungspunkte: **4**
 Zusätzliche Auflagepunkte: **4**
 Unterlegbleche: **3231.0139/41**

Max. Windsog	6000 N/m²
Max. Schneedruck	6000 N/m²

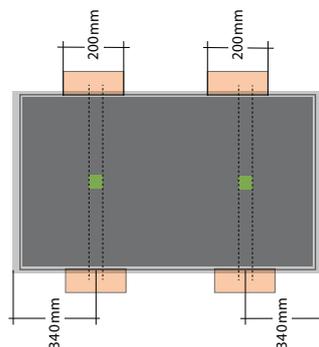
nach IEC/EN 61215 2nd Ed.

3.2 Vertikaler Trägerverlauf

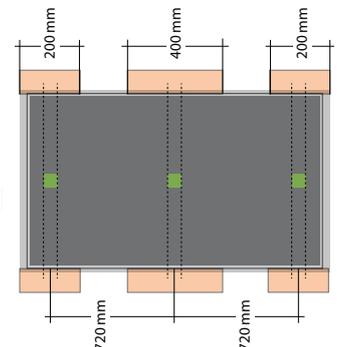
Portrait-Montage



Landscape-Montage I



Landscape-Montage II



Klemmung: **kurze Seite**
 Befestigungspunkte: **4**
 Zusätzliche Auflagepunkte: **4**
 Unterlegbleche: **3231.0136/37**

Max. Windsog	6000 N/m²
Max. Schneedruck	6000 N/m²

nach IEC/EN 61215 2nd Ed.

Klemmung: **lange Seite**
 Befestigungspunkte: **4**
 Zusätzliche Auflagepunkte: **2**
 Unterlegbleche: **3231.0136/37**

Max. Windsog	6000 N/m²
Max. Schneedruck	6000 N/m²

nach IEC/EN 61215 2nd Ed.

Klemmung: **lange Seite**
 Befestigungspunkte: **6**
 Zusätzliche Auflagepunkte: **3**
 Unterlegbleche: **3231.0136/37**

Max. Windsog	12000 N/m²
Max. Schneedruck	12000 N/m²

nach IEC/EN 61215 2nd Ed.